

Liebe Geschäftsfreunde,
wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien frohe
Festtage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2016.

Ihr WindStrom-Team

P.S.: Wie bereits in den vergangenen Jahren verzichten wir auf persönliche Geschenke und spenden den sonst dafür verwendeten Betrag zu gleichen Teilen dem SOS-Kinderdorf, dem UN-Kinderhilfswerk (UNICEF), der Aktion Brot für die Welt sowie dem Hilfswerk MISEREOR.

HUSUM Wind 2015

WindStrom war auch 2015 auf der HUSUM Wind – und es hat sich gelohnt. Der Messefokus des Veranstalters lag in diesem Jahr auf dem wichtigen deutschen Kernmarkt, der auch für WindStrom von zentraler Bedeutung ist. In dieser Atmosphäre entwickelte sich unser moderner Stand in Halle 5 zum Treffpunkt für zahlreiche Gespräche mit Grundstückseigentümern, Betreibern, Herstellern, Banken, Kooperationspartnern und vielen mehr. Für WindStrom das wichtigste Ergebnis: Die Branche ist zuversichtlich, die künftigen Anforderungen im Hinblick auf die großen Themen *Energiewende* und *Ausschreibung* bewältigen zu können. Wir freuen uns auf die nächste Messe – dann wieder in Hamburg! ➔

Baubeginn Windpark Immenbeck

Ein gutes halbes Jahr nach Inkrafttreten des Regionalen Raumordnungsprogramms 2013 für den Landkreis Stade wurde die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für unseren Windpark Immenbeck (Hansestadt Buxtehude) erteilt. Dieses Vorhaben umfasst drei Windenergieanlagen des Typs Enercon E-115 mit einer installierten Leistung von jeweils 3,0 MW und einer Gesamthöhe von 193 m. Baubeginn war im September 2015. Da die Standorte der Windenergieanlagen auf archäologisch relevanten Flächen liegen, auf denen bereits entsprechende Fundstellen dokumentiert sind, wurde eine baubegleitende archäologische Untersuchung angeordnet. Gefunden wurden die letzten Reste einer vorgeschichtlichen Siedlung – es handelt sich dabei neben Gruben, Brunnen und Überresten eines Wohnhauses insbesondere um drei 2.000 Jahre alte Brennöfen.



Inbetriebnahme des Windparks Bendorf-Oersdorf



Viele Besucher folgten der Einladung zum Windfest



Unser Messestand auf der HUSUM Wind 2015

Windfest Bendorf-Oersdorf

Mit einem sehr gut besuchten Windfest wurde am 17. Mai die Inbetriebnahme des Windparks Bendorf-Oersdorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein) gefeiert. Die neun dort seit Jahresende 2014 drehenden Windenergieanlagen des Typs Enercon E-101 (Gesamthöhe 186 m) decken mit einer installierten Leistung von 27,45 MW und einer Stromproduktion von 71 Mio. kWh/Jahr rechnerisch den Strombedarf von ca. 17.750 Durchschnitts-Haushalten. Der Windpark wird fast zur Hälfte als Bürgerwindpark bzw. von ortsansässigen Landwirten betrieben.

Gondelausblicke aus 50 m Höhe, ein Segway-Parcours, Bastelaktionen sowie ein Konzert vom Hademarscher Feuerwehrmusikzug waren einige der Programmpunkte. Viel Beifall gab es für eine Aufführung des Kindergartens „DE KINNER VUN'N MÖHLENBARG“; die Landfrauen aus Bendorf sorgten für das Kuchenbuffet. Auch das Wetter spielte mit, und so wurde das Windfest ein voller Erfolg – es kamen viel mehr Besucher als erwartet. Die Einnahmen des Festes gingen als Spende in Höhe von je 1.200 Euro an den Kindergarten, die Spielergemeinschaft Bendorf-Oersdorf und die Jugendabteilung der Ortsfeuerwehr. ➔

Inbetriebnahme von Windparks 2015

Windpark	Anlagentyp	Gesamthöhe
Jeggeleben	4 x E-92 – 2,35 MW	184 m
Badeleben	1 x E-82 – 2,3 MW	150 m
Walsleben*	1 x E-115 – 3,0 MW	193 m
Böckelse	3 x E-92 – 2,35 MW	150 m
Summe	9 WEA – 21,75 MW	

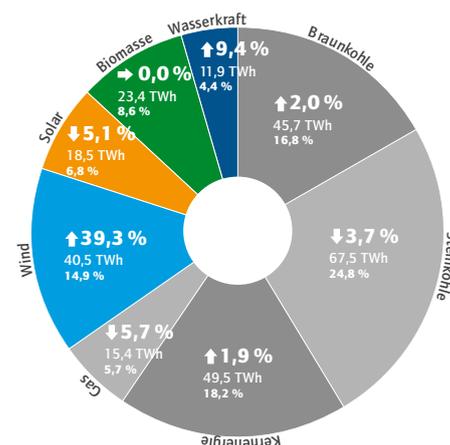
* in Kooperation mit wpd und Naturwind

Wegebau (Baustraßen) und Fundamentarbeiten wurden Ende November abgeschlossen. Die Errichtung der Türme soll noch im Dezember 2015 anlaufen, sodass alle drei Maschinen im zweiten Quartal 2016 ans Netz gehen können. Betreiber des Windparks wird u. a. die BürgerEnergie Buxtehude eG, deren Beteiligungsangebot in der Öffentlichkeit auf sehr großes Interesse stößt. ➔

Bedeutung der Windenergie wächst weiter

Windenergieanlagen in Deutschland produzierten im ersten Halbjahr 2015 ca. 40,5 TWh; damit lag der Ertrag 11,4 TWh bzw. 39,3 % über der Stromproduktion im ersten Halbjahr 2014. Die Windernte war im Januar aufgrund der Orkantiefs ELON und FELIX am höchsten. Die maximal erzeugte Leistung betrug am 9.1.2015 um 16.15 Uhr ca. 33,5 GW. WindStrom sieht sich durch diesen unverändert

positiven Trend in der Strategie bestätigt, sich auf die Nutzung der Windenergie zu konzentrieren. Wir werden diesen Weg zusammen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des diesjährigen Weihnachtsbriefes, konsequent fortsetzen. ➔



Nettostromerzeugung im 1. Halbjahr 2015

55

Nach dem Abbau einer Windenergieanlage können je nach Anlagentyp durchschnittlich 85 % aller Teile recycelt, also in anderer Form wiederverwendet werden. ³

Rechnerisch in 2014 durch Windenergie versorgte Dreipersonenhaushalte: ca. 16 Mio. ⁵

9
74

74 % der Bürger mit Vorerfahrungen finden Windenergieanlagen in der Umgebung des eigenen Wohnortes „gut“ und „sehr gut“. Demgegenüber stehen 9 % Akzeptanz bei einem Atomkraftwerk in der unmittelbaren Nähe. ²

Zwischen 1993 und 2014 wurde die durchschnittliche Leistungsfähigkeit von Windenergieanlagen von 260 kW auf 2.700 kW verzehnfacht. ¹

Eine Windenergieanlage erzeugt während ihrer Laufzeit im Durchschnitt 55-mal so viel Energie, wie für ihre Herstellung, Nutzung und Entsorgung benötigt wird (Energetische Amortisation). ⁴

Im Jahr 2013 sind erstmals mehr Kapazitäten aus Erneuerbaren zugebaut worden als jene aus konventionellen Energieträgern. Insgesamt kamen 2013 rund 143 Gigawatt (GW) Kapazitäten an Solar-, Wind- und Wasserkraft hinzu, 2 GW mehr als durch konventionelle Kraftstoffe mit insgesamt 141 GW. ⁶

143

10

16.000.000

85

¹ http://windmonitor.iwes.fraunhofer.de/windmonitor_de/3_Onshore/2_technik/4_anlagengroesse ² www.sonnenseite.com/de/politik/die-deutsche-bevoelkerung-will-mehr-erneuerbare-energien.html ³ www.hamburgtrend.info/fileadmin/user_upload/pdf/Vortraege_2013/Woidasky_Recycling_von_Windkraftanlagen.pdf ⁴ www.fze.uni-saarland.de/AKE_Archiv/AKE2008F-Heraeus/Vortraege/AKE2008F_E3_Wagner2004_GanzheitlicheEnergiebilanzen-vonWKA_pap-6p.pdf ⁵ www.wind-energie.de/sites/default/files/download/publication/windbewegt-argumente-fuer-die-windenergie/20150407_bwe_argumentarium_web.pdf ⁶ www.bizzenergytoday.com/erneuerbare-verdrängen-fossile-energieträger

Energiekurier | 12.2015

WindStrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Regionalfür Schölschwig-Holstein
Am See 1
24259 Westensee
tel +49 (0)43 05 99 77 - 33
fax +49 (0)43 05 99 77 - 34
info@windstrom-westensee.de

WindStrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Niederlassung Oytzen
Am Torstich 37
28876 Oytzen
tel +49 (0)42 07 69 90 8 - 0
fax +49 (0)42 07 69 90 8 - 20
info@windstrom-oytzen.de

WindStrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Stammhaus Edemissen
31234 Edemissen
Am Torstich 11
tel +49 (0)5176 92 04 - 0
fax +49 (0)5176 92 04 - 10
info@windstrom.de